

Also, diese Freigänge sind schon eine Erfahrung besonderer Art! Als wäre man gestorben und käme unsichtbar wieder zurück. Manches ist auf fast erschreckende Weise gleich geblieben, die gleichen Straßenbahnen fahren mit dem gleichen Quietschen um die gleichen Ecken, und noch immer gibt es den Dönerstand an der Endstation, als wäre man niemals fort gewesen. Doch an einer anderen Ecke steht plötzlich ein scheußliches Hochhaus, wo sich bislang niedere Schuppen geduckt haben, die waren zwar auch nicht schön, aber sie ließen wenigstens die Berge ringsum nicht so schrumpfen – ja, das ist vielleicht das Auffallendste, dass die Berge um die Stadt dermaßen geschrumpft sind, wie ramponierte Kullissen sehen sie aus angesichts der großtuerischen Häusertürme, die sich ihnen entgegenrecken, so geschmacklos, als kämen sie aus einem Baumarkt, keineswegs erreichen diese Häuser das Niveau einer Skyline, weder in der Höhe noch in der architektonischen Qualität, sie sind nur mittelmäßig in jeder Hinsicht, kommen nicht an Frankfurt heran und schon gar nicht an Manhattan oder Dubai, doch sie schaffen es immerhin, die Berge herunterzumachen und die schönen alten Türme der Stadt zu erniedrigen, ich erinnere mich, wie deprimierend diese gewisse neugotische Kathedrale in New York auf mich wirkte, vom Himmelssturm der europäischen Vorbilder war nur noch eine verkrüppelte Geste übrig, wahrhaft zum Himmel stürmten ringsum nur die zehnmal höheren, weiß schimmernden Wolkenkratzer, „in God we trust“ hätte als große Schrift hoch oben am letzten Stockwerk des World Trade Center stehen können, wie es auf jedem US-Dollarschein steht, ohne dass dieser vor Scham errötet, dort, im Handelszentrum der Welt waren die wahren Heiligtümer verwahrt, die tief in ihren Schatten geduckte Miniatur-Kathedrale wirkte dagegen wie das verlotterte Requisite einer Modelleisenbahn oder auch, wenn Sie so wollen, wie ein fauler brauner Zahnstumpf im blendenden Gebiss von Wolkenkratzern, die dem blauen Himmel ihres Gottes ver-

trauensvoll entgegengrinsen, meine sogenannte Heimatstadt also bemüht sich nach Kräften, diesen Effekt nachzumachen und dennoch den Spagat zum Alpenparadies beizubehalten und wird sehr bald zwischen beiden Stühlen durchgerutscht sein. Hier also bewege ich mich, unsichtbar fast, maskiert mit Sonnenbrille und Dreitagesbart, und überlege mit leisem Schauer, wie es wäre, hier wiedergeboren zu werden. Ich bin wirklich dankbar für den Freigang und werde ihn nutzen, doch ich verstehe, dass sich manche Leute nach dem Gefängnis zurücksehnen wie nach ihrem Zuhause!